



Laser-Rohrschneiden für Anfänger und Fortgeschrittene

Neue Maschine von TRUMPF für den Einstieg in die Laser-Rohrbearbeitung oder als Ergänzung des Maschinenparks // Wirtschaftlich auch bei geringer Auslastung // Zahlreiche Automatismen erleichtern die Bedienung

Ditzingen, 08. April 2020 – TRUMPF bringt eine neue Laser-Rohrschneidmaschine auf den Markt: die TruLaser Tube 3000 fiber. Sie rechnet sich bereits bei geringer bis mittlerer Auslastung. Damit eignet sie sich gleichermaßen für Betriebe, die in die Technologie einsteigen, als auch für Unternehmen, die ihre Fertigungskapazität ausbauen möchten. Die Maschine ermöglicht die vielseitige Bearbeitung von Rohren und Profilen und ersetzt konventionelle Bearbeitungsschritte wie Sägen, Bohren oder Fräsen.

Starter-Kit für den Einstieg in die Rohrbearbeitung

Die TruLaser Tube 3000 fiber deckt ein breites Spektrum ab. Sie bearbeitet Profile, Rundrohre, Flachstahl und optional auch L- und U-Profile. Der 2-Kilowatt-Festkörperlaser schneidet mit hoher Geschwindigkeit Baustahl, Edelstahl, Aluminium und Buntmetalle wie Kupfer oder Messing. Ein umfangreicher Satz an Schneiddaten ist auf der Maschine bereits hinterlegt. Sie bearbeitet Rohre mit einem Durchmesser von bis zu 152 Millimetern und Profile mit einem Hüllkreis von bis zu 170 Millimetern. Die selbstzentrierende Spanntechnik, die das Rohr während des Prozesses fixiert und positioniert, stellt sich automatisch auf die Abmessungen der Rohre ein, ohne dass der Bediener sie rüsten muss. Auch weitere wichtige Einstellungen führt die TruLaser Tube 3000 fiber selbstständig aus: Die Funktion AdjustLine passt auf Knopfdruck Schneidparameter an und ermöglicht so, Material mit minderwertiger Qualität prozesssicher zu schneiden. SeamLine Tube identifiziert Schweißnähte und Markierungen auf der Außen- und Innenseite der Rohre. Die Funktion stellt bei Bedarf sicher, dass die Rohre korrekt auf der Maschine ausgerichtet sind und die Schweißnaht sich an der gewünschten Position im Fertigteil befindet. Der geringe Rüstaufwand und der hohe Automatisierungsgrad erleichtern die Bedienung und sorgen dafür, dass die TruLaser Tube 3000 fiber selbst kleine Losgrößen wirtschaftlich bearbeitet.



Presse-Information

Sicheres und präzises Teilehandling

Die TruLaser Tube 3000 fiber schneidet Rohre mit einem Gewicht von bis zu 18,5 Kilogramm pro Meter und Materialdicken von bis zu acht Millimetern. Sie ist mit einer Beladelänge von 6,5 oder acht Metern erhältlich. Dank der optionalen Beladeautomatisierung LoadMaster Tube lassen sich auch große Serien wirtschaftlich auf der Maschine fertigen. Sein Materialpuffer, die sogenannte Bündelmulde, kann bis zu vier Tonnen Rohmaterial speichern, bei einer Länge von acht Metern bis zu fünf Tonnen. Der LoadMaster Tube vereinzelt und vermischt die Rohre hauptzeitparallel und übergibt sie anschließend an die Maschine. Um eine optimale Teilequalität sicherzustellen, stützen Stufenrollen die Rohre und führen sie zur Bearbeitungsstation. Mit nur einem Handgriff lassen sie sich auf den jeweiligen Rohrdurchmesser anpassen. Auch auf der Entladeseite werden lange Rohre von Führungsrollen während des Bearbeitungsprozesses gestützt. Fertigteile schleust die TruLaser Tube 3000 fiber auf eine Ablage aus, von der der Bediener sie in ergonomischer Höhe entnehmen kann. Die Maschine arbeitet währenddessen weiter. Kurze Teile lassen sich direkt in eine Box ausschleusen. Schneidbutzen und Schneidreste separiert die TruLaser Tube 3000 fiber automatisch von Gutteilen und entsorgt sie in Behälter.

Wichtige Komponenten jederzeit gut zu erreichen

Der Strahlschutz der Maschine ist so konstruiert, dass der Bediener die Be- und Entladeseite jederzeit gut erreichen kann. So ist es ihm zum Beispiel möglich, die TruLaser Tube 3000 fiber mit einzelnen Rohren einfach zu beladen und so kleinere Aufträge zwischendurch zu bearbeiten. Eine komplette Umhausung ist nicht erforderlich. Ein großes, lasersicheres Sichtfenster ermöglicht es, den Bearbeitungsprozess mitzuverfolgen.

Fit für die Smart Factory

Anwender können per App Änderungen am Produktionsplan der Maschine vornehmen oder sie beobachten. Auf diese Weise behält der Bediener die TruLaser Tube 3000 fiber über den gesamten Bearbeitungsprozess hinweg im



Presse-Information

Blick. Eine sichere, OPC-UA-basierte Datenschnittstelle ermöglicht die Anbindung der Maschine zum Beispiel an ein ERP- oder MES-System beziehungsweise an eine Cloud-Anwendung. TRUMPF Maschinen Apps liefern Aussagen zur Programmlaufzeit oder zur Maschinenauslastung.

Zu dieser Presse-Information stehen passende digitale Bilder in druckfähiger Auflösung bereit. Diese dürfen nur zu redaktionellen Zwecken genutzt werden. Die Verwendung ist honorarfrei bei Quellenangabe „Foto: TRUMPF“. Grafische Veränderungen – außer zum Freistellen des Hauptmotivs – sind nicht gestattet. Weitere Fotos sind im [TRUMPF Media Pool](#) abrufbar.



TruLaser Tube 3000 fiber

Die neue TruLaser Tube 3000 fiber eignet sich für Betriebe, die in die Technologie einsteigen, und für Unternehmen, die ihre Fertigungskapazität ausbauen möchten.



Spanntechnik

Die selbstzentrierende Spanntechnik fixiert und positioniert das Rohr und sorgt so für eine optimale Fertigteilqualität.



Stufenrollen

Stufenrollen stützen und führen die Rohre zur Bearbeitungsstation. Mit nur einem Handgriff lassen sie sich auf den jeweiligen Rohrdurchmesser anpassen.



LoadMaster Tube

Dank der Beladeautomatisierung LoadMaster Tube fertigt die Maschine auch große Serien wirtschaftlich.



Presse-Information



Über TRUMPF

Das Hochtechnologieunternehmen TRUMPF bietet Fertigungslösungen in den Bereichen Werkzeugmaschinen und Lasertechnik. Die digitale Vernetzung der produzierenden Industrie treibt das Unternehmen durch Beratung, Plattform- und Softwareangebote voran. TRUMPF ist Technologie- und Marktführer bei Werkzeugmaschinen für die flexible Blechbearbeitung und bei industriellen Lasern.

2018/19 erwirtschaftete das Unternehmen mit rund 14.500 Mitarbeitern einen Umsatz von 3,8 Milliarden Euro. Mit mehr als 70 Tochtergesellschaften ist die Gruppe in fast allen europäischen Ländern, in Nord- und Südamerika sowie in Asien vertreten.

Produktionsstandorte befinden sich in Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Österreich und der Schweiz, in Polen, Tschechien, den USA, Mexiko, China und Japan.

Weitere Informationen über TRUMPF finden Sie unter: www.trumpf.com

Pressekontakt:

Catharina Daum
Media Relations, Sprecherin Werkzeugmaschinen
+49 7156 303-30428
Catharina.Daum@trumpf.com

TRUMPF GmbH + Co. KG, Johann-Maus-Straße 2, 71254 Ditzingen, Deutschland